

~ Urlaub!! und die Liebe?? ~

Von hatashi_no_baka

Kapitel 8:

Marina:

Ich war mehr als überrascht. Sanji war nicht enttäuscht und ich gefiel ihm. Wenigstens war er ehrlich. Das mochte ich so an ihm und das hatte mich vor 2 Tagen auch so auf ihn aufmerksam gemacht. Sanji war die Art Mann, die ihre Meinung äußern, ohne darüber nachzudenken, ob es nun falsch oder richtig ist. Er war ehrlich und er konnte super kochen. Naja. Nami hatte mir gesagt das er in einem Restaurant arbeitete und Zorro nannte Sanji auch immer "Küchenheini", oder "Löffelschwinger"....

Doch in den letzten 2 tagen konnte ich sein Essen noch nicht kosten. Entweder kam Nami oder Robin mit was zu essen an oder wir hatten uns was geholt. Ich überlegte, bis mir die Augen ebenfalls zufielen und ich selber einschief. So merkte ich nicht, dass die, die uns beobachtete hatten, wieder gegangen waren und eine heiße Diskussion stattfand.

Als ich meine Augen wieder aufmachte, schlief Sanji noch. Ich schmunzelte, strich ihm nochmal über die Haare und gab ihn einen Kuss auf die Schläfe. Dann schälte ich mich leise und langsam aus seiner Umarmung und zog mich an. Ich ging mich frisch machen und sah draußen, das die anderen die Tische wieder zusammen gestellt hatten und am Lachen und reden waren. Ich smilete und ging erstmal duschen. Als ich so unter der Dusche stand, fragte ich mich, ob alles so bleiben würde, wie`s vorher war. Doch das würde nicht so sein, welches ich bald feststellen würde. Als ich mich gerade einschäumte, legten sich 2 arme um mich. Ich sah hoch, lächelte und grinst dann Sanji an, der küssend über meine Schulter ging.

"Gemeinheit.. hättest ja was sagen können...", meinte er und nahm mit meinem Waschlappen ab.

"Und dein süßes Gesicht nicht mehr sehen, beim Schlafen? Niemals...", grinste ich neckend, sah Sanjis rotes Gesicht und dann sein lächeln.

"Ich wasche dich..", sagte er dann, nahm mein Duschgel und wusch mich dann.

Ich ließ ihn, merkte, das er neckend meine Brust massierte und ich leise keuchen musste. Dann wanderte er mit dem Lappen runter und ging mir in den Schritt. Ich drückte meine Beine was zusammen und keuchte leise, doch Sanji massierte mit seiner freien Hand meine andere Brust und ich machte meine Beine doch wieder auseinander.

"Die anderen... die sind wach u.. ha..~", keuchte ich und drückte mich an ihm.

"Mir egal... ich kann meine Finger nicht mehr von dir lassen..", kam es selber leise keuchend von ihm.

Das überraschte mich was, aber freute mich auch. Das hieß nämlich, das ich ihm doch gefallen. Ich grinste, drehte mich um und nahm seine Hände. Ich zog ihm den Lappen

aus, ließ ihn auf den Boden fallen und zog ihn mehr zu mir.

"Dann zeig es mir...", keuchte ich leise, küsste ihn innig und massierte sein Glied.

Sanji keuchte, drückte mich an die Wand und hob mein Bein an.

"Da ist jemand aber ganz schnell...", grinste er nur und massierte sein Glied an meinem Eingang.

Ich keuchte, legte die Arme um seinen Hals und nickte. Mit meiner Hüfte drückte ich mich an ihm, das merkte Sanji, der dann eindrang und mich feste nahm. Ich klammerte mich an ihm und stöhnt laut auf.

"Das ist gut~ mehr~", kam es von mir.

Sanji nickte, kam aus mir und ich drehte mich um. Ich wollte ihn, drückte somit meinen Hintern ihm entgegen und meine Brust drückte ich an die kalten Kacheln. Sanji grinste, legte seine Hände an meinen Hintern und drang wieder ein. Daraufhin bewegte er sich wieder fester und beugte sich was runter. Ich merkte, wie er mit seinen Händen meine Brüste knetete und bewegte mich ihm entgegen. Zum Glück war die Dusche so laut, das die anderen es nicht mitbekamen.

Derweil lagen Sanji und ich auf dem Boden. Ich blies ihm eine und er massierte mit seinem Finger meine Schamlippen. Dabei drang er hin und wieder ein und leise keuchend sah ich zu ihm hoch. Wir küssten uns, bis ich mich auf die Seite legte und mein Bein anhob.

"Na... willst du mehr?", neckte ich, lies meine Hand über meinen Kitzler wandern und leicht in mir eindringen.

Sanji sah Herzchen, kam zu mir, küsste mich kurz und zog meine Hand weg. Dann zog er mich enger an sich ran und drang wieder hart ein. Dabei bewegte er sich schnell, bis er mich richtig nahm und ich Halt suchend auf den Boden krallte. Erst, als Sanji mich wieder hinlegte und meine Beine spreizte, drang er wieder ein, bewegte sich kurz und kam zu mir rauf.

"Na komm... drück deine brüste zusammen...", keuchte er leise und ich tat es.

Ich drückte meine Brüste zusammen und Sanji lies sein Glied immer wieder dadurch drücken. Dabei massierte er mich noch, bis ich dann laut kam. Er rutschte was runter, nahm dann sein Glied in die Hand und rieb es noch solange, bis er dann selber abspritzte und sein Sperma über mein Gesicht und meiner Brust fiel. Er keuchte leise und beugte sich runter und küsste mich zärtlich. Ich legte meine Arme um ihn, kicherte und sah Sanjis verwirrte blick.

"Was denn?", fragte er dann.

"Ach nichts... lass uns jetzt duschen..", meinte ich und wir standen auf.

Dann duschten wir und frisch geduscht und angezogen kamen wir raus. Die anderen hatten es noch immer nicht gemerkt, bis Jessi aufsah und grinste.

"Na ihr zwei Langschläfer.", grinste sie.

Ich smilete nur und Sanji kratzte sich verlegend am Hinterkopf.

"Ziemlich ungewohnt, dass du so spät aufstehst Sanji.", smilete Nami und Ruffy kicherte nur.

"Naja.. Muss auch mal sein..", meinte Sanji nur und wir setzten uns hin.

Dann sprachen wir über die kommenden Tagen und was mir machen sollten. Wandern stand erst am Ende auf den Punkt. Ich war froh, das die anderen entschieden, denn ich hatte was Besseres zu tun. Ich überlegte mir, welche Freude ich Sanji machen konnte. Vllt mit einem Essen? Nee.. Er war selber Koch und war sicherlich was anderes gewohnt. Plötzlich sah ich, das Sanji sich erhob und war mehr als irritiert.

"Sry, aber es wird Zeit...", meinte dieser und ging zu mir.

"Was wofür Zeit?", fragte Ruffy verwirrt.

"Marina und ich wollten einkaufen.. Wir haben schon eine Einkaufsliste gemacht... Braucht ihr noch was? Dann bringen wir's sofort mit..", meinte Sanji und ging schon Richtung Wohnwagen.

Ich sah ihn verwirrt an, grinste aber plötzlich und sah zu den anderen.

"Gute Idee... Ich hatte einen Zettel gemacht, bringt ihr mir noch....", kam es von Nami und ich musste die Zettel einsammeln.

Dann folgte ich Sanji, der wieder kam und grinste. Ich nickte, gab ihm die zettel und sah nochmal zu den anderen.

"Dann bis gleich...", grinste ich und Sanji und ich gingen dann.

"Meint ihr, sie haben es gemerkt?", fragte Nami dann.

Die anderen zuckten mit den Schultern und dann redeten sie wieder von vorne.

Derweil waren Sanji und ich unterwegs. Sobald wir aus der Reichweite der anderen waren, suchten sich unsere Hände und fanden schnell zueinander. Händchenhaltend gingen wir Richtung Einkaufs Center, welches neu erbaut wurde und selbst ich nicht kannte. Dort angekommen war ich erstmal mehr als überrascht. Auch einen Sexshop hatten sie und ich schmunzelte nur.

"So.. Jetzt sag mal, wieso du das gesagt hast..", meinte ich zu Sanji, der grinsend zu mir sah und mich in den Arm nahm.

"Na, ganz einfach.. Ich wollte Zeit mit dir verbringen... Die anderen hatten mich genervt und so können wir uns noch was kennen lernen..", meinte er und lächelte.

Also war das ein Date. Ich grinste, wurde dennoch was rot. Doch Sanji beirrte sich nicht und wir gingen erstmal so bummeln. Das einkaufen konnten wir auch noch später machen. Als wir an dem Sexshop ankamen, ging Sanji rein. Ich folgte ihm, wurde dennoch was rot. Doch Sanji nahm meine Hand und redete normal, als ob nicht wäre.

"Was meinst du? Würde dir das gefallen?", fragte er dann grinsend und zeigte mir einige Sachen.

"Ich weiß nicht... also mir reicht im Moment dein geiler Schwanz..", meinte ich neckend und küsste ihn innig.

Sanji wurde rot, schmunzelte aber und nahm sich dennoch noch Gleitgel und einige BigPakcs der Kondome. Als ich diese sah, konnte ich ahnen, worauf Sanji hinaus wollte.

Nach diesem "kleinen" Zwischenstopp, ging es aber wirklich nun um den richtigen Einkauf.

"Nun gut.. Was isst du...?", fragte Sanji dann.

"Hmm.. Eigentlich bin ich nicht so wählerisch... Aber mit Fisch und Meeresfrüchten kannst du mich jagen... Das mag ich nicht..", meinte ich und schüttelte mich.

"Wobei doch die Sachen so gesund sind..", meinte Sanji, doch smilt er.

Somit verbrachten wir den Einkauf recht gut gelaunt und immerhin hab ich heraus gefunden, das Sanji zwar Koch ist, aber er auch nichts gegen Hausmannskost hatte. Müsste ihm nur schmecken und ich war mir sicher, dass es bei mir tat.

Erst so gegen Mittag kamen wir zurück. Wir brachten die Einkäufe von den anderen zu ihnen und unsere hatte Sanji reingebracht. Als ich zu Zorro und Zero wollte, war die Türe nur angelehnt. Jessi war nicht da, wahrscheinlich bei Nami oder Robin... Oder sie war unterwegs. Ich klopfte, doch nichts kam, nur leise Geräusche hörte ich hinter einer Türe und schätzte mal, das dort die Betten lagen. Ich grinste etwas, legte die Taschen vor den Küchenschränken ab und erschrak, als plötzlich ein lauter Stöhnen kam. Ich wurde schlagartig rot und die Neugierde packte mich. Ich ging zur Türe und sah, das sie ein Spalt auf war. Ich sah rein und erkannte, das Zero nackt auf Zorro saß.

Sie ritt ihn, recht heftig, doch Zorro schien es zu genießen und massierte dabei ihre Brüste. Ich schluckte und ging wieder leise. Dennoch hatte mich das erregt. Draußen angekommen seufzte ich und ging zurück zu Sanji. Dieser saß bei uns am Wohnwagen auf der Terrasse und las sich die Fernsehzeitung durch.

"Na.. Haste schon hunger?", fragte ich und setzte mich zu ihm.

"Hmm... joa... schon... Aber auf was anderes...", grinste Sanji neckend und ich verstand sofort.

Sofort drückte ich meine Beine was zusammen und zum Glück merkte es Sanji nicht.

"Dummi... das meinte ich nicht...", grinste ich frech und Sanji beugte sich zu mir hin.

Ich gab ihm einen Kuss und stand auf.

"Von mir aus.... Soll ich dann was kochen?", fragte er dann und wollte Anstalten machen, aufzustehen.

Doch ich drückte ihn wieder in den Stuhl und schüttelte meinen Kopf.

"Nein, brauchst du nicht. Ich koche dir was Leckeres...", grinste ich, streichelte dessen Wange und ging rein.